

Schulcurriculum SI - Jahrgangstufe 9 (G9)

Unit 1 - California Dreaming	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: - Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren - Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen - Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen - Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten (...) verfassen (film review; characterisation) - Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten (...) sinngemäß übertragen - sprachliche Mittel: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz	IKK: - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben anglophone Lebenswirklichkeiten global FKK: - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik: revision: gerunds; infinitives; reflexive pronouns; inversion; do/does/did for emphasis</i> <i>Wortschatz: zur Analyse von (Film)charakteren</i> TMK: - <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte; Videoclips - <u>Zieltexte:</u> blog posts; film review

verstehen und situationsangemessen anwenden; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern <u>IKK:</u> - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA zurückgreifen <u>TMK:</u> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren (...) Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und Textsortenmerkmale untersuchen - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten <u>SLK:</u> - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen	
Text and media smart 1 - Dealing with news reports	
<u>FKK:</u> - Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptaussage und wichtige Details entnehmen	<u>IKK:</u> - persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien

- Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten (...) verfassen (news report; letter to the editor; comment) TMK: - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten SBW: - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern	FKK: - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Orthografie:</i> gängige Abkürzungen in formellen Texten TMK: - <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte - <u>Zieltexte:</u> news report, letter to the editor; comment
Unit 2 - G'Day Australia & Text and media smart 2 - Dealing with short stories	
FKK: - Hör-/Hörsehverstehen: <i>listening for gist in interview and news reports; understanding a historic event</i> - Leseverstehen: <i>reading for gist and close reading in a written conversation, an interview, a speech, a story</i> - Sprechen: über Australien, die Geschichte des Landes, die Ureinwohner, Kurzgeschichten und <i>ways of learning</i> sprechen; <i>role-play</i>; etwas präsentieren; etwas vergleichen - Schreiben: passende Überschriften finden; Reisepläne verschriftlichen; Dialoge schreiben; Charakterisierung; etwas richtig zitieren; passende textbegleitende Illustrationen finden	FKK: - <i>punctuation in embedded quotations</i>; Strategien zur Nutzung digitaler Medien; - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>passive (personal passive: verbs with two objects) words and phrases to talk about Australia, presentations, news reports and imagery</i> SBW - eine weitere Varietät des Englischen

- Mediation: <i>creating a news report, partially based on German material</i> IKK: - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu australischen Lebenswirklichkeiten zurückgreifen (e.g.: <i>First Nations, Stolen Generation, Australia Day</i>) - sich aktiv in Denkweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und Verständnis bzw. kritische Distanzentwickeln TMK: - <i>radio news report; researching information; voice messages; text messages; short stories</i> SBW: - grundlegende Unterschiede zwischen britischem und australischem Englisch erkennen und beschreiben	TMK: - Texte untersuchen; Absichten untersuchen und bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel beschreiben, analysieren und in Bezug auf die Wirkung beurteilen; Informationen filtern, auswählen und aufbereiten SLK: - Strategien zur Nutzung digitaler Medien zur Textverarbeitung und Kommunikation - Texterschließungsstrategien (global, detailliert)
Unit 3: The world of work	
FKK: - Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Leseverstehen: komplexe Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sprechen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; auf Beiträge des	IKK: - Ausbildung / Schule - Berufsorientierung Schülerjobs, Praktika, Berufsprofile im digitalen Zeitalter, Bewerbungsverfahren

Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen - Schreiben: Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten - sprachliche Mittel: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden; komplex Sachverhalte in Satzgefügen formulieren IKK: - eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie - auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive - in Frage stellen - (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen interkulturellen SLK: - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen SBH: - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der	TMK: - <u>Ausgangstexte:</u> <i>job advertisements</i>, längere narrative Texte - <u>Zieltexte:</u> Interviews, Bewerbungen, Lebensläufe FKK: - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik: participles & infinitive constructions</i> - <i>Sprechen:</i> Interviews führen SLK: - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik
--	--

jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern	
Text and media smart 3 - Dealing with speeches	
FKK: - Hör-/Hörsehverstehen: wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren - Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen - Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen - Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfachkodierte Texte verfassen; Arbeitsprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse festhalten - sprachliche Mittel: Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben - Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und	TMK: - <u>Ausgangstexte:</u> Reden - <u>Zieltexte:</u> Reden FKK: - Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Aussprache und Intonation: Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie</i> SLK: - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten

	Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden; in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren <u>TMK:</u> - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen <u>SLK:</u> - durch Erprobung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern SBH - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren	
--	---	--